

Inhalt

Vorwort — v

1 Einleitung — 1

- 1.1 Lucan und Nero — 2
 - 1.1.1 Lucan und das *Bellum Civile* — 2
 - 1.1.2 Nero und der Prinzipat — 7
- 1.2 Forschungsüberblick — 10
 - 1.2.1 Lucanforschung — 10
 - 1.2.2 Lucans Haltung zu Nero und dem Prinzipat — 14
- 1.3 Vorhaben — 19

2 Alexander in Lucans *Bellum Civile* – Kritik an Caesar und Nero? — 23

- 2.1 Nero und Alexander — 24
- 2.2 Caesar und Alexander — 30
 - 2.2.1 Caesar und Alexander in Troja — 30
 - 2.2.2 Caesar, Alexander und der Nil — 50
 - 2.2.3 Folgerungen für die Bewertung Caesars — 58
- 2.3 Cato und Alexander — 59
- 2.4 Pompeius und Alexander — 65
- 2.5 Ptolemaios und Alexander — 73
- 2.6 Zwischenfazit: Alexander im *Bellum Civile* — 77
- 2.7 Der Alexanderexkurs in neuer Deutung — 78

3 Der historische Kontext: Der Prinzipat und ‚politische‘ Meinungsäußerung — 86

- 3.1 Dichtung und Geschichtsschreibung im frühen Prinzipat — 87
- 3.2 Opposition und Meinungsäußerung im frühen Prinzipat — 91
- 3.3 ‚Meinungsfreiheit‘ unter Nero — 99
- 3.4 Lucan: Vom Freund zum Feind Neros — 110

4 Inkonsistenz und unzuverlässiges Erzählen in der Literaturtheorie — 117

- 4.1 Unzuverlässiges Erzählen als eine Interpretationsstrategie — 118
- 4.2 Theorie des unzuverlässigen Erzählens — 122
 - 4.2.1 Was ist unzuverlässiges Erzählen? – eine Definition nach Booth und Kindt — 123
 - 4.2.2 Differenzierung der Typen unzuverlässigen Erzählens – die Vorschläge von Fludernik und Phelan/Martin — 127
 - 4.2.3 Die Anwendbarkeit unzuverlässigen Erzählens auf die antike Literatur und Lucans *Bellum Civile* — 130

4.2.4	Merkmale unzuverlässigen Erzählens nach Nünning und Heyd —	133
4.2.5	Kognitiver Zuschreibungsprozess oder intentionale Anlage eines unzuverlässigen Erzählers? —	140
4.2.6	Feststellbarkeit der ‚wahren‘ Textaussage —	142
4.3	Zusammenfassung: eine offene Konzeption unzuverlässigen Erzählens —	143
5	Unzuverlässiges Erzählen im <i>Bellum Civile</i> —	147
5.1	Vorgehensskizze —	147
5.2	Inkonsistenz durch literarische Konventionen als textexterne Referenzrahmen —	150
5.3	Verstöße gegen die Maxime der Modalität —	153
5.3.1	Subjektivität und emotionaler Einbezug —	153
5.3.2	Paradoxie und Übersteigerung —	156
5.4	Verstöße gegen die Maxime der Qualität I: Inkonsistenz zwischen Erzähler und Figuren —	161
5.4.1	Das Beispiel Caesar und Alexander —	161
5.4.2	Die <i>fractured voice</i> des Erzählers —	165
5.5	Verstöße gegen die Maxime der Qualität II: Die <i>libertas</i> -Konzeption des <i>Bellum Civile</i> —	167
5.5.1	Lucans <i>libertas</i> -Begriff in der Forschung —	168
5.5.2	Erster Auftritt der <i>libertas</i> : Idealzustand vor dem Sittenverfall —	171
5.5.3	<i>Libertas</i> als unparteiischer Zustand im Bürgerkrieg —	173
5.5.4	Pompeius als Verfechter der <i>libertas</i> —	181
5.5.5	Weitere Bedeutungsebenen der <i>libertas</i> und die Haltung des Erzählers —	185
5.5.6	Pharsalos – Entscheidung für das Verständnis der <i>libertas</i> ? —	192
5.5.7	Die Inkonsistenz der <i>libertas</i> nach Pharsalos —	199
5.5.8	Zusammenfassung: <i>libertas</i> und die Inkonsistenz des Erzählers —	210
5.6	Verstöße gegen die Maxime der Qualität III: Inkonsistenz der Figuren —	211
5.6.1	Inkonsistenz durch Kontraste zwischen den Figuren —	212
5.6.2	Inkonsistenz innerhalb der Figuren und im Kontrast zur Erzählerbewertung —	213
5.6.3	<i>Auctor vix fidelis</i> : die Unzuverlässigkeit der Figuren —	216
5.7	Die Inszenierungen Caesars und ihre Unzuverlässigkeit —	218
5.7.1	Caesar am Rubicon —	221
5.7.2	Die Milde Caesars —	232
5.7.3	Caesar im Seesturm —	255
5.7.4	Zusammenfassung —	262
5.8	Ergebnis: Die Unmöglichkeit einer konsistenten politischen Textaussage —	263

6	Unzuverlässiges Erzählen im Prinzipat Neros — 268
6.1	<i>Memoria, historia</i> und das Epos in der Republik — 270
6.2	<i>Memoria</i> und die Sicht auf die Republik im Prinzipat — 273
6.3	Prinzipat und Republik im <i>Bellum Civile</i> — 292
7	Resümee — 303
	Literatur — 311
	Personenregister — 341
	Sachregister — 343